

# Erstmals Fragen zur Familienfreundlichkeit

## VERKEHR Fahrradklima-Test 2018 angelaufen – Beauftragter ruft zum Mitmachen auf

**NORDEN** – Es geht wieder los! Vom 1. September bis zum 30. November können Radfahrende in ganz Deutschland wieder über das Fahrradklima in ihrer Stadt abstimmen. Beim letzten Fahrradklima-Test 2016 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) haben bundesweit 120 000 Bürgerinnen und Bürger in 539 Städten ihre Stadt beurteilt. In der Stadtgrößenklasse bis 50 000 Einwohner hatte Norden den Rang 132 von 364 Städten erhalten und Norden wurde mit der Schulnote 3,6 bewertet.



Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den Fahrradklima-Test im Rahmen des Nationalen

Radverkehrsplans 2020.

Neu: Der ADFC-Fahrradklima-Test 2018 beschäftigt sich erstmals genauer mit dem Thema Familien und Kinder. Durch Zusatzfragen rund um das Radfahren von Familien und Kindern soll die Familienfreundlichkeit von Städten und Gemeinden bewertet werden.

Der ehrenamtliche Radverkehrsbeauftragte der Stadt Norden, Wolfgang Hellriegel und der ADFC Norden möchten alle Bürgerinnen und Bürger aus Norden und aus den Nachbargemeinden, wenn sie in Norden Rad fahren, bitten, sich an der Online-Umfrage ([www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de)) zu beteiligen.

Die Aktion läuft bis zum 30. November dieses Jahres. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 bekannt gegeben. Jede Stimme bringt das Fahrrad in Bewegung und für

den Radverkehrsbeauftragten sind die Antworten der Fragen aus den Kategorien Fahrradklima und Verkehrsklima, Stellenwert des Radverkehrs, Sicherheit beim Rad fahren, Komfort beim Rad fahren,

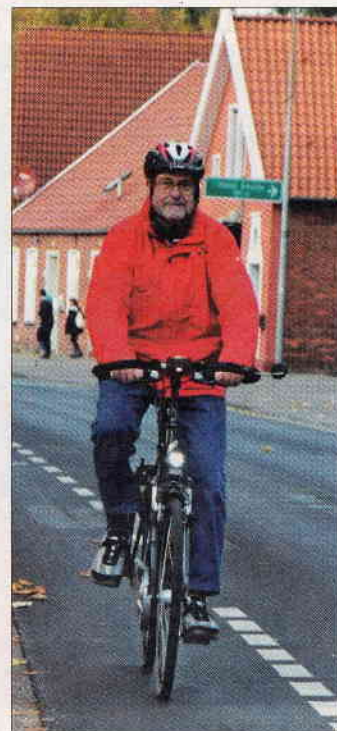
Infrastruktur und Familienfreundlichkeit von außerordentlicher Bedeutung, denn die Ergebnisse zeigen auf, wo er sich erfolgrei-

reich für besseren Radverkehr gegenüber Verkehrsplanern und politisch Verantwortlichen in Norden einsetzen kann, oder wo sich Radfahrende von ihnen allein gelassen fühlen.

Der Radverkehrsbeauftragte ist unter der Telefonnummer 04931/972524 für Rückfragen zu erreichen. Neuigkeiten zum Fahrradklima-Test postet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club zudem regelmäßig auf Twitter und Facebook unter #fkt18 und #radklima.

*„Wir wollen wissen, wo angepackt werden muss, um die Bedingungen in Norden noch zu verbessern“*

WOLFGANG HELLRIEGEL



Radverkehrsbeauftragter Wolfgang Hellriegel ruft Radfahrer zum Mitmachen auf.

ARCHIVFOTO: JANSSEN